

BADMINTON

BV Varel II macht Aufstieg perfekt

Henning Busch



Freuen sich diebisch auf das Abenteuer in der höheren Spielklasse: (von links) Fridolin Roberg, Susanne Deckert, Dieter Liou, Bianca Pils, Wolfgang Oppl, Till Lauenstein und Matthias Leitz vom BV Varel II

Bild: BV Varel

Das vor der Saison neu gegründete Kreisliga-Team schaffte auf Anhieb den Sprung in die Bezirksklasse. In der Endrunde waren die vier besten Teams der Hauptrunde aufeinander getroffen. Dennoch fuhren die Vareler spielstark drei Siege ein.

VAREL Große Freude bei den Badmintonspielern des **BV Varel II**: In der Endrunde der besten vier **Kreisliga**-Mannschaften der abgelaufenen Saison hat die spielstarke Mannschaft den angepeilten Aufstieg in die Bezirksklasse unter Dach und Fach gebracht.

Zum Auftakt des spannenden letzten Spieltags waren die Vareler gegen den Oldenburger TB II schnell in Führung gegangen und gewannen sicher 6:2 Spielen. Weiter ging es mit den absoluten Spitzenduellen gegen die beiden Mannschaften des **TuS Eversten**, die auf dem zweiten und dritten Platz rangierten.

Gegen Eversten II gewannen **Bianca Pils** und **Susanne Deckert** souverän ihr Doppel (21:16, 21:5) wie auch **Matthias Leitz** und **Fridolin Roberg** (21:11, 21:18) im zweiten Männerdoppel.

Indes mussten die Vareler das erste Männerdoppel sowie das gemischte Doppel in drei knappen Sätzen abgeben – es blieb spannend.

In den nachfolgenden Einzeln bestätigten aber Matthias Leitz, Fridolin Roberg und Susanne Deckert ihre gute Form und führten den BV Varel II mit Siegen zum 5:3-Erfolg. Klar war vor dem alles entscheidenden „Endspiel“ gegen Eversten III: Den Friesländern würde schon ein Unentschieden zum Aufstieg reichen.

Die Vareler starteten mit Siegen im zweiten Männerdoppel, im Frauendoppel sowie im gemischten Doppel erfolgreich in die Partie. Klar siegte auch Susanne Deckert mit 21:6, 21:3 im Fraueneinzel, so dass ein Unentschieden und damit zugleich der Aufstieg schon in trockene Tücher gewickelt war. Den Punkt zum Sieg holte dann noch Roberg im zweiten Männereinzel.

Derweil musste sich [Till-Steffen Lauenstein](#) verletzungsbedingt im dritten Männereinzel geschlagen geben. Das letzte Spiel der Saison bestritt der im ersten Männereinzel bis dahin ungeschlagene Leitz. Obwohl der Sieg für die Vareler schon feststand, kämpfte Leitz um jeden Punkt. Er gewann den ersten Satz mit 21:13, musste sich im zweiten aber knapp mit 18:21 geschlagen geben. Im letzten Durchgang gab Leitz noch mal alles, hatte jedoch letztlich hauchdünn mit 21:23 das Nachsehen. Aus Vareler Sicht aber nicht mehr als ein klitzekleiner Schönheitsfleck.

„Dieses letzte Spiel spricht für die gesamte Saison der Mannschaft“, betonte Deckert: „Wir haben immer um jeden Punkt gekämpft, wobei an erster Stelle jederzeit der Spaß an dieser wunderbaren Sportart und dem Spielen im Team stand.“ Derweil resümierte Kapitän Lauenstein: „Es war ein tolle erste Saison, mit sensationellen Leistungen, einem super Zusammenhalt der Mannschaft, die nicht nur aus den Stammspielern, sondern auch aus tollen Ersatzspielern besteht. Wir freuen uns schon riesig auf die neue Saison in der Bezirksklasse.“